

# Hier kommt die Generation 55plus

**MESSE.** In der Dinslakener Stadthalle zeigen mehr als 50 Aussteller ihre Angebote für Senioren und die, die es werden.

**RALF KUBBERNUSS**

**DINSLAKEN.** Günter Höls bringt es auf einen einfachen Nenner: „Irgendwann muss man sich Gedanken machen“, sagt der 68-jährige. Das ist der Grund dafür, dass sich die Messe gestern und heute in der Stadthalle nicht an Senioren richtet, sondern an die „Generation 55plus“. Diese nämlich sollte sich damit auseinandersetzen, dass Irgendwann vieles nicht mehr leicht sein wird. Günter Höls ist deshalb mit seiner Frau vor ein paar Jahren nach Dinslaken gezogen, nicht wie Freunde - in ein Dorf an der Nordsee. Dort kann man zwar schön Urlaub machen, aber bei Einkauf, Arzt und Freizeitaktivitäten ist man auf das Auto angewiesen, sagt Höls. Hier denkt er nun wieder weiter in die Zukunft, will sich über das Wohnen im Alter informieren. Jetzt, so lange er noch fit ist.

## Einzelne Sparten nicht so stark vertreten

Mehr als 50 Aussteller, die in dieser Zielgruppe längst auch finanzkräftige Kunden entdeckt haben, zeigen seit gestern in der Stadthalle ihre Angebote für die reifere Jugend. Vor dem Eingang stehen behindertengerechte Fahrzeuge, und ältere Reisende werden in die Zukunft, will sich über das Wohnen im Alter informieren. Jetzt, so lange er noch fit ist.



Wer etwas gegen Falten versuchen will, hat dazu ebenfalls auf der Servicemesse Gelegenheit. Mehr als 50 Anbieter zeigen eine breite Palette. (Fotos: Edward Behrendt)

her gekommen“, sagt Jana Bolz, die mit ihrem Garten- und Landschaftsbau-Betrieb wohnt. Warum speziell für die Generation 55plus? Viele hätten im reiferen Alter zwar das Geld, sich ihren Garten schön anzulegen, seien dazu aber körperlich nicht in der Verfassung, sagt Bolz. Oder wollen sich einfach beraten lassen, weil sie jetzt genügend Zeit haben, sich um ihren Garten zu kümmern. Wenigleich der Besucherzuzug habe in den ersten Stunden vereinbart und sind eigentlich zufrieden“, sagt Bolz.

Auch Tanja Bröcker vom Fitness-Studio Injoy hat die Erwartungen bei der ersten Messe dieser Art nicht zu hoch gehängt. „Uns geht es darum, hier die Marke Injoy zu zeigen. Viele kommen dann bestimmt lieber ins Studio, um sich beraten zu lassen oder auszuprobieren“, so Bröcker. Bei der Generation 55plus liegt Gesundheit und Fitness durchaus im Trend. Zumal: Da die Leistungen von Krankenkassen und Ärzten zurückgehen, kümmern sich viele privat um ihren Körper. „Im Vormitagsbereich haben wir viele Gäste zwischen 50 und 70“, sagt Bröcker. Deshalb habe man bei Injoy längst die Angebote darauf abgestimmt, biete Rückenfitness oder Gruppen gerade für das reifere Alter.

Günter Höls übrigens bekam nicht die Wohn-Auskünfte, die er sich erhofft hatte. Die Senioren-Residenzen, die sich auf der Messe vorstellten, waren nicht das Richtige. Immerhin erfüllt er am Stand des Seniorbüros, dass er sich im Stadthaus über Wohnen im Alter informieren kann. Dann geht er eben dorthin, er ist ja noch fit.



Tanja Bröcker vom Fitness-Studio Injoy (rechts).

**DIE MESSE**  
Die Servicemesse 55plus in der Dinslakener Stadthalle ist heute, Freitag, von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Neben den beschriebenen und weiteren Angeboten gibt es über den Tag verteilt unterschiedliche Fachvorträge. Die Themen: Was ist Osteopathie? (10.15 Uhr), Fragen zur Altersdemenz (11 Uhr), Wohnen im Alter - Leben ohne Störfallen (13 Uhr), in Harmonie leben - Aus dem Herzen leben (13.45 Uhr), Im Einklang mit sich selbst - Faszination Klangschalen-Massage (14.15 Uhr), Chronische Schmerzen - raus aus der Schmerzfalla (14.50 Uhr).  
**Weitere Infos und Termine:**  
[www.55plus-messe.de](http://www.55plus-messe.de)